

# INFO FÜR DEN URLAUB

## Ein Hoch auf den guten alten Reiseführer

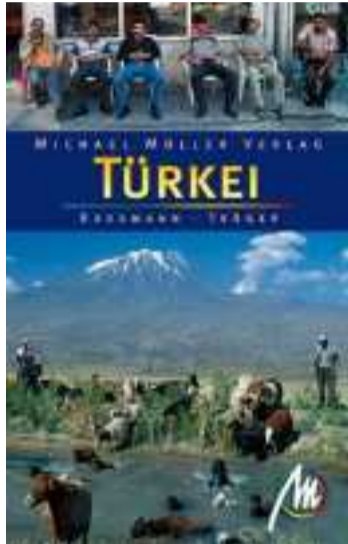


In Vor-Internet-Zeiten führte mich der erste Weg nach der Buchung direkt vom Reisebüro in die nächste Buchhandlung. Stunden konnte ich dort verbringen, um mich letztendlich seufzend "nur" auf 2 Reiseführer zu beschränken, anhand deren ich dann meinen Urlaub plante. Je dicker und neuer, desto besser. Das Internet hat den guten alten "Baedeker" (Gibts den überhaupt noch?) zu einer bedrohten Spezies gemacht. Wozu ein Buch kaufen, wenn man im Internet doch alles findet? Wirklich alles?

Heute gibt man in Google mal flugs "Alanya" oder "Kemer" ein - und wird mit Millionen von Seiten regelrecht bombardiert. Selbst wenn man die 90% Buchungsseiten und Werbemüll aussortiert hat, bleiben immer noch Zehntausende Seiten, die man auf Aktualität, Relevanz und Wahrheit prüfen müsste. Bis man damit fertig ist, ist der Urlaub eigentlich schon vorbei.

Reiseleiter sind auch nicht mehr das, was sie mal waren und beschränken sich in der Regel nur noch auf das Verkaufen diverser, fertig konfigurierter Touren und das Einfangen von renitenten Touristen, die sich auf besagten Touren selbständig machen und partout nicht die 27. Teppichknüpferei besichtigen wollen.

Was aber, wenn man vielleicht wirklich individuell unterwegs sein will - oder den "offenen Vollzug" sprich das All-Inclusive-Hotel, auch mal verlassen will? Man kaufe sich den guten alten Reiseführer. Ein grosser Vorteil: nur die besten haben das Internet überlebt. Einige meiner Favoriten möchte ich Ihnen hier vorstellen.



### Michael Bussman: Türkei

Fast 900 Seiten Türkei: Von der Ägäis- und Mittelmeerküste über Istanbul, Inneranatolien und Kappadokien bis hin zur Schwarzmeerküste reicht der Blick dieses Reisebegleiters zum Land zwischen Orient und Okzident. Im Mittelpunkt stehen Badestrände, Ausgrabungsstätten, kleine, abgeschiedene Dörfer, pulsierende Städte und Landschaften, wie sie grandioser kaum sein können. Dazu kommen akribisch recherchierte Hinweise zu allen reisepraktischen Fragen.

2004 und 2005 gewann der Michael-Müller-Verlag aus Erlangen in der Kategorie „Individualführer“ den ersten Platz bei den Reiseführer-Awards der Internationalen Tourismus-Börse (ITB). Zu Recht, denn die Reisehandbücher sind einfach Spitze. Wirklich exzellent sind die praktischen Tipps z.B. zu Anreise, Unterkunft und Lokalen. Dies hilft ganz besonders Urlaubern, die auf eigene Faust unterwegs sind. Auch über Land und Leute wird sehr viel Wissen vermittelt. Und für Aktualität sorgt, dass die blau-bunten Reisehandbücher etwa im Zweijahres-Rhythmus überarbeitet werden.

Broschiert: 888 Seiten  
Verlag: Michael Müller, Erlangen;  
Auflage: 2. A. (Juli 2006)  
ISBN-10: 3899533267

### Lonely Planet Türkei

Endlich auch auf Deutsch für die Türkei. Die Lonely Planet-Reiseführer sind die Bibel aller Individualreisenden. Natürlich enthält auch dieser, was diese Reihe so erfolgreich macht: Informationen auch über wenig bekannte Ziele, viele praktische Tipps von Hotels über Busverbindungen bis hin zum Essen.



Eigentlich neben Michael Bussmanns "Türkei" aus dem Michael Müller Verlag DER Reiseführer schlechthin. Vergleicht man beide, findet man viele Ähnlichkeiten im Aufbau. Die Unterschiede liegen im Detail.

Bussmanns Türkei bringt mehr zu unbekannteren Zielen, Lonely Planet mehr zu den Hauptorten. Bei Kappadokien ist zum Beispiel Göreme in Lonely Planet ausführlicher beschrieben, die anderen Orte in Bussmanns Führer. Lonely Planet bringt meist mehr Hotels und detailliertere Busverbindungen, Bussmanns Buch lesbarere und übersichtlichere Stadtpläne.

Natürlich kann, wer sicher gehen will, beide kaufen. Was sich weder in dem einen noch dem anderen Führer findet, dürfte nirgends zu lesen sein.

Broschiert: 770 Seiten  
Verlag: Lonely Planet Dtl.  
Auflage: 1. Auflage 2007  
ISBN-10: 3829715927



### Die schönsten kleinen Hotels der Türkei

Hier ist es den umgekehrten Weg gegangen. Aus dem Internet, von der Homepage [www.nisanyan.net](http://www.nisanyan.net), wurde ein gedruckter Reiseführer.

Dieser Hotelführer empfiehlt über 150 außergewöhnliche kleine Hotels.

Die Autoren Sevan und Müjde Nisanyan, beide Istanbul, bereisten zu diesem Zweck viele Male ihr Land. Hunderte von Unterkünften wurden getestet, vom schlichten Baumhaus und Landgasthof bis hin zur feinsten historischen Stadtvilla. Die schönsten, originellsten und landestypischsten finden sie in diesem Buch zusammengestellt.

Mit ihm finden Sie die schönsten kleinen Hotels des Landes fernab der bekannten Touristenströme an traumhaften Buchten des Mittelmeers und in zeitentrückten Dörfern. ganze Landesvielfalt und den Charme persönlicher Gastfreundschaft wieder.

Verlag: Reise Know-How Verlag Grundmann  
Auflage: 2004  
ISBN-10: 3896623605

Und noch ein Tipp aus der Reise.Know-How-Reihe:

### Türkei. West- und Südküste.

Mein persönlicher Favorit, mit der Auflage von 1995 habe ich vor 12 Jahren zum ersten Mal die Südküste unsi-

cher gemacht.

Die neueste Auflage vom Februar 2008 enthält unentbehrliche Informationen zur Reisevorbereitung und praktische Tipps für unterwegs.

Angefangen von öffentlichen Verkehrsmitteln über Unterkünfte, Restaurants bis hin zum Surfen und Tauchen oder Wandern.

Es bietet eine Fülle von detaillierten Orts- und Routenbeschreibungen (ob zur Metropole Izmir, zu den populären Badeorten Antalya, Marmaris, Bodrum, Fethiye und Alanya oder zum ursprünglichen Küstenhinterland.

Auch fundiertes Hintergrundwissen zur Kultur und zum Alltag der Türken aktuelle Preise und vieles mehr kommt nicht zu kurz.

Darüber hinaus ist es auch durchaus geeignet für Pauschalurlauber, die sich für ihre Umfeld interessieren.

Taschenbuch: 540 Seiten  
Verlag: Reise Know-How Verlag Hoff;  
Auflage: 4. A. (Februar 2008)  
Sprache: Deutsch  
ISBN-10: 3923716117

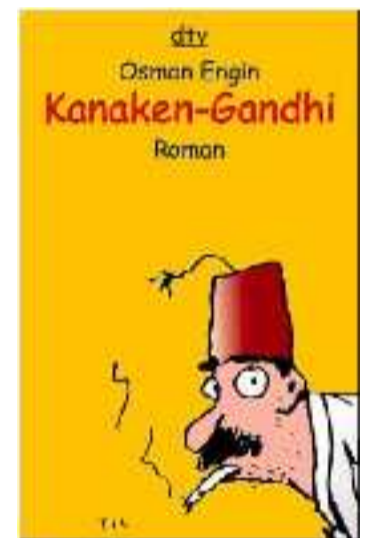


### Zum Schluss noch etwas "Sonnenliegenlektüre":

#### Kanaken-Ghandi

Osman ist ein unbescholtener Bürger Anfang fünfzig. Er hat fünf Kinder, arbeitet als Fabrik Schlosser und träumt davon, eines Tages einen Gemüseladen zu besitzen. Außer daß er mit der »zweitgrößten Nervensäge

des Mittleren Orients« verheiratet ist, hat er keine Probleme. Bis eines Tages ein Brief von der Ausländerbehörde eintrifft: Er soll abgeschoben werden.



Das ist natürlich absurd - schließlich ist er vor mehr als dreißig Jahren als Gastarbeiter in die Bundesrepublik gekommen und sollte demnächst die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Aber Frau Kottzmeier-Göbelsberg von der Ausländerbehörde kann ihm nur bestätigen, daß er laut Akte innerhalb einer Woche das Land zu verlassen habe. Jetzt ist jedes Mittel recht: Scheinehe, Barrikade vor der Wohnung, Bestechungsversuche. Aber selbst Massendemonstrationen und die Besetzung eines Atomkraftwerks bleiben ohne Wirkung.

Osman Engins Satiren handeln nicht von der Türkei als der idealisierten Heimat.

Sie beklagen auch nicht die ausländerfeindlichen Deutschen. Engin karikiert stattdessen die Schwächen seiner Umwelt, übersteigert sie ins Groteske.

Bei Engin bekommen alle ihr Fett weg und den Spiegel vorgehalten. Boshaft, kritisch, ironisch und witzig.

Taschenbuch: 286 Seiten  
Verlag: Dtv  
Auflage: Dezember 2001  
ISBN-10: 3423204761